



## Tipps zum Umgang mit Gefahren im Straßenverkehr

Im Straßenverkehr kommt es mit am häufigsten zu Unfällen. Dies belegen jährliche Statistiken, wodurch pro Jahr knapp 2,5 Mio. Unfälle im Straßenverkehr verursacht werden. Hierbei kommt es zu knapp 350.000 Verletzten. Durch immer neuere Assistenzsysteme und besseren Airbags, fühlen sich die Personen sicherer, wodurch mehr Unachtsamkeit im Straßenverkehr entsteht.

**Diese Checkliste soll Ihnen dabei helfen, sich optimal vor den Gefahren im Straßenverkehr zu schützen und im Ernstfall richtig zu handeln, um Schäden zu minimieren.**



### Fairer Hinweis

Bitte beachten Sie, dass diese Checkliste eine unverbindliche Vorlage ist und lediglich als Vorschlag für mögliche Maßnahmen dient. Sie soll als Anregung und Unterstützung verstanden werden und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Gegebenenfalls muss sie im Einzelfall angepasst und erweitert werden.

Die Bayerische Versicherung übernimmt keine Haftung.



## Wie kann ich mich am besten im Straßenverkehr schützen?

### Vorbeugende Maßnahmen:



- ✓ Legen Sie Ihren Gurt richtig an und schützen Sie Kinder durch zertifizierte auf ihre Körpergröße geeignete Kindersitze
- ✓ Bereits ein alkoholisches Getränk kann die Fahrsicherheit beeinflussen. Trinken Sie daher am besten keinen Alkohol, wenn Sie sich im Straßenverkehr befinden
- ✓ Regelmäßige Services und Kontrollen der Reifen, sowohl bei Pkws als auch bei Motorrädern oder Fahrrädern
- ✓ Verwenden Sie die richtige Kleidung, die Sie leichter erkennbar macht, vor allem in der Dämmerungszeit
- ✓ Auch wenn keine Helmpflicht bei Fahrrädern besteht, schützen diese nachweislich vor schweren Kopfverletzungen

### Während eines Unfalls und danach:



- ✓ Wenden Sie sich, sofern sie können, an die Rettungsleitzentrale, um Ihren Unfall zu melden. Oft werden Verletzungen aufgrund des Schocks nicht sofort wahrgenommen
- ✓ Smart Watches führen inzwischen häufig automatische Notrufe aus. Eine Anschaffung kann sich daher lohnen
- ✓ Teilen Sie in der Nacht vor allem zeitlich begrenzte Live-Standorte über Messenger Dienste um einen sicheren Heimweg zu gewährleisten
- ✓ Halten Sie sich in der Genesungsphase an ärztliche Empfehlungen oder nutzen Sie Ärztliche Zweitmeinungen